

Lößnitzgymnasium Radebeul

Lößnitzgymnasium Radebeul • Steinbachstraße 21 • 01445 Radebeul



Radebeul, den 03.04.2023

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

nun, kurz vor den Osterferien, wende ich mich wieder mit einem Elternbrief an Sie.

Personalsituation

Es liegen intensive Schulwochen hinter uns. Unser Krankenstand war glücklicherweise nicht so hoch wie vor den Weihnachtsferien. Trotzdem musste Unterricht teilweise ausfallen. Ich bitte um Verständnis.

Im kommenden Einstellungskorridor kann ich eine Lehrer-Stelle ausschreiben. Dabei hoffe ich auf geeignete Bewerber*innen.

Zusätzlich wird es hoffentlich in diesem Frühjahr eine Neubesetzung der Stelle des stellv. Schulleiters geben. Gegenwärtig ist die Stelle nach wie vor nicht besetzt und trotzdem müssen die Aufgaben erledigt werden.

Ich gehe *zurzeit* davon aus, dass wir das Personal des LöGy für das kommende Schuljahr gut aufstellen können. Auch Sie verfolgen bestimmt die Presse, die über die prekäre Lage auf dem „Lehrermarkt“ berichtet. Ich bin sehr froh, dass es uns am Lößnitzgymnasium *zurzeit* in dieser Beziehung vergleichsweise sehr gut geht. - *Zurzeit* -

Abiturprüfungen

Nach den Osterferien kommt für unsere Abiturienten eine sehr anstrengende und intensive Phase. An den sächs. Gymnasien beginnen die schriftlichen Prüfungen am 26.04.2023 im Fach Deutsch. Die schriftlichen Prüfungen enden am 12.05.2023 im Fach Chemie. Die mündlichen Prüfungen (P4/P5) finden im Zeitraum vom 24.05. bis 01.06.2023 statt.

Wir wünschen unseren Abiturienten alles Gute und viel Erfolg!

Digitales Notenheft

Ich freue mich sehr, dass das Lößnitzgymnasium nun die digitale Notenverwaltung nutzen kann (Kl. 5-10). Für Sie bringt dieses Tool den großen Vorteil, dass auch Sie den Überblick über die Leistungen Ihrer Kinder jederzeit im Blick behalten können.

Sie erhalten vor den Osterferien ein Login über die Klassenlehrer*innen als Zugang zu unserem digitalen Notenheft und eine Information zum Umgang mit den zur Verfügung gestellten Daten.

Außenstelle

In Absprache mit der Außenstellenleiterin Frau Heine werden während der Hofpausen die Klassenzimmer und Fachkabinette von nun an verschlossen. Es wurden im Vorfeld Wertsachen versteckt oder entwendet. Diesem ärgerlichen Umstand werden wir, im wahrsten Sinne des Wortes, einen Riegel

vorschieben. Somit können Portemonnaies und Handys im verschlossenen Zimmer bleiben.

Schulanmeldungen

Im Zeitraum vom 27.02.2023 bis 03.03.2023 konnten Eltern ihre Kinder am Gymnasium für das kommende Schuljahr anmelden.

Das Lößnitzgymnasium kann maximal 84 Schülerinnen und Schüler aufnehmen. Aktuell haben wir 87 Anmeldungen registriert. Wir werden leider wieder einige Kinder an andere Gymnasien umlenken müssen.

Schülerbesuch aus Melnik

Im Herbst 2022 berichtete ich vom Besuch einer Schülergruppe des Lößnitzgymnasium mit Fr. Hertzschuch und Fr. Veverka in der mittelböhmischen Stadt Melnik. In der Woche vom 23.03. bis 26.03. begrüßten wir nun die tschechischen Kollegen und 16 tschechische Kinder am LöGy.

Es waren vier schöne und erlebnisreiche Tage: Teilnahme am Unterricht, gemeinsames Mittagessen im Speiseraum der Außenstelle, ein Wandertag, Empfänge und Führungen sowohl im Rathaus als auch im Steinbachhaus, lustige Sportspiele in der Turnhalle, gemeinsames Eis-Essen und Picknick an der Friedensburg und ein toller Grillabend nach dem Besuch des Karl-May-Museums.

Großartige Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Programms bekam die deutsch-tschechische Gruppe durch Frau Bollmann und Herrn Damm von der Stadtverwaltung Radebeul.

2. Platz bei „Jugend forscht“

Bei dem diesjährigen Wettbewerb „Jugend forscht“ wurde unser LöGy durch die Schüler Mattes Rötschke und Paul Kleineberg vertreten. Mit ihrem, auf einer eigens entworfenen KI basierten, selbst entwickelten Roboter, haben die Schüler in der Rubrik Robotik den zweiten Platz erreicht. Die Schüler haben unsere Schule als Bildungsstandort für die Naturwissenschaften in Eigenregie mehr als erfolgreich vertreten.

Ich beglückwünsche die beiden zu dieser großartigen Leistung.

Außerdem ist zu erwähnen, dass diese Schüler gemeinsam mit weiteren interessierten Schülerinnen und Schülern eine MINT-AG organisieren und leiten. Der Förderverein hat dankenswerterweise das Projekt mit einem 3-D-Drucker ausgestattet. (MINT = **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft, **T**echnik)

Kunstwerk GAIA „Achtung zerbrechlich“

(Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete das Lößnitzgymnasium in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Kultus)

Text von Annika Lechler, Klasse 8/2

„Danke, danke an alle, die am 9. März in der Frauenkirche beim Thementag für sächsische Schülerinnen und Schüler „Achtung zerbrechlich!“ rund um das Kunstwerk „GAIA“ – eine sieben Meter große Abbildung der Erde des britischen Künstlers Luke Jerram – mitgewirkt haben. Wer nicht da war, hat etwas verpasst. Es hat mich wirklich berührt, dass über 400 Schülerinnen und Schüler bei der Veranstaltung dabei waren. Es fühlte sich an, als ob wir alle eine Einheit wären. Das gesamte Gaia-Projekt drehte sich rund um das Thema Erde. „Achtung zerbrechlich!“ – denn das ist unsere Erde: zerbrechlich und verwundet. Wir

müssen etwas gegen den Klimawandel unternehmen. Das ist uns allen dort noch einmal klar geworden. Wir alle haben die Videobotschaft des Astronauten Alexander Gerst gehört. Ich fand seine Nachricht echt toll. Er hat sich dafür entschuldigt, dass seine Generation der jungen Generation die Erde in einem schlechten Zustand hinterlassen hat. Er hofft, dass die Erde, die so einzigartig ist, von der jungen Generation gerettet werden kann bzw. seine Generation es noch schafft, den schlimmsten Schaden von der Erde abzuwenden. Wir müssen die Schönheit der Erde schützen!

In der Einführungsveranstaltung zum Thementag erklangen wunderschöne musikalische Stücke, z.B. ein Klavierstück aus dem Film „Die fabelhafte Welt der Amélie,“ gespielt von Joachim Funke aus der 10/3 und zwei Balalaika-Stücke, vorgetragen von Ivan Voitenko aus der 8/1. Ich selbst habe im GAIA-Projektchor mit dem Künstlerischen Profil Klasse 8, dem Chor Crescendo und einigen Schülerinnen und Schülern der Klasse 9 die Titel „What a wonderful world“ und als Abschluss „A better place“ gesungen. (...)

Als ich mit unserem Chor auf der Bühne vor dem Altar stand, hatte ich das Gefühl, dass wir alles schaffen können. Ich habe mich stark gefühlt, als ob mich nichts mehr stoppen kann. Stoppen wir uns nicht, sondern kämpfen wir – für den Erhalt unserer Erde. (...)

Nach diesem Tag sollte allen noch einmal klar geworden sein wie schön unsere Erde doch ist. Das Kunstwerk „GAIA“ hat all das gespiegelt.“

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Frau Matthes, Frau Lipske und Frau Lissel.

Frühlingskonzerte

Am Freitag, dem 31.03.2023 und Samstag, dem 01.04.2023 fanden unsere traditionellen Frühlingskonzerte statt. Als Schulleiter empfinde ich es als eine unglaubliche Bereicherung des Schullebens. Es war grandios, die vielfältigen Talente unserer Schule auf der Bühne erleben zu dürfen. Auch unser Oberbürgermeister Herr Wendsche besuchte ein Konzert und war begeistert von den künstlerisch-musischen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler. Vielen Dank an alle Beteiligten. Stellvertretend möchte ich hier folgende Kolleginnen und Kollegen nennen:

Frau Lipske, Frau Lissel, Frau Matthes, Frau Schubert, Frau Hertzschuch, Frau Podemski und Herrn Kelker. Weitere Kollegen und Praktikanten haben sich um die Aufsicht der Schülerinnen und Schüler gekümmert.

Für den großartigen Abend sage ich im Namen der Schulgemeinschaft herzlichen Dank.

Zeitzeugengespräch und Lesung mit Lutz Rathenow

„Trotzig lächeln und das Weltall streicheln“ das ist der Titel seines neuen Buches und das Lebensmotto von Lutz Rathenow, ein bedeutender DDR – Oppositioneller und Schriftsteller.

Am Freitag besuchte er unsere Schule zu einer Lesung und einem Zeitzeugengespräch vor den 10. Klassen. Er las Abschnitte aus seinem Buch „Mein Leben in Geschichten“ vor, in denen es um seine Jugenderinnerungen ging und auch seine Erfahrungen mit Bespitzelung und Tage der Haft im Untersuchungsgefängnis Hohenschönhausen einfließen.

Zwischendurch beantwortete er Fragen, die im Vorfeld besonders von den Schüler*innen der 10/1 und 10/2 erarbeitet worden sind.

Für derartige Veranstaltungen bin ich sehr dankbar, weil diese Lesungen und Gespräche uns helfen, die Vergangenheit besser zu verstehen und gleichzeitig sollte dieses Wissen unser Handeln in der Gegenwart mit bestimmen.

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

ich blicke positiv auf die vielfältigen Weiterentwicklungen am Lößnitzgymnasium.

Wir arbeiten an einem innovativen Unterrichtsprojekt „W.i.R.“ (**Wir in Radebeul/Wirken in Radebeul**) für die Klassenstufen 5-6. Es ist eine Weiterentwicklung der Freiarbeit mit Impulsen des FREI-Day von Margret Rasfeld.

Außerdem ist eine Erweiterung des Schulhofes der Außenstelle mit Schulgarten und „Zirkuswagen“ angedacht. Derzeit finden diesbezüglich viele Gespräche mit der Stadt Radebeul als Schulträger statt.

Gleichzeitig arbeiten wir an unserem Schulprogramm und planen für das kommende Schuljahr eine Zukunftskonferenz. Zudem wird das Schuljahr 2023/24 unser Festjahr zum 30-jährigen Bestehen des Lößnitzgymnasium werden. Es wird eine Vielzahl an Veranstaltungen geben.

Wir brauchen bestimmt auch Ihre Hilfe und Unterstützung. Ich hoffe, wir können auf Sie, liebe Eltern, zählen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein schönes Osterfest.

Mit herzlichen Grüßen,



René Rygg

Anlage:

- Elterninformationen zum Digitalen Notenbuch